



Mag. Erwin Hameseder

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Bericht des Aufsichtsrats

› Sitzungshäufigkeit und zentrale Fragestellungen

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2012 fünf Sitzungen abgehalten. Weiters fanden zwei Sitzungen des Präsidial- und Personalausschusses und drei des Prüfungsausschusses statt. Der Strategieausschuss hat zwei Sitzungen abgehalten.

Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse behandelten die wesentlichen Fragen der Unternehmensentwicklung und -gestaltung, insbesondere wurde die Unternehmensstrategie intensiv erörtert, wobei der Schwerpunkt auf der Immobilienentwicklung und den zukünftigen Ausbauprojekten sowie der Aviation-Strategie lag. Weiters wurde die Beteiligungsstrategie und der Stand des UVP-Verfahrens zur dritten Piste diskutiert. Zudem wurde laufend über die Inbetriebnahmepreparationen des neuen Check-in 3 und über die geplanten Verbesserungsmaßnahmen nach der erfolgreichen Inbetriebnahme sowie die Revitalisierung des Altbestandes informiert. Weitere Berichte gab es zur Schadenverfolgung gegen Auftragnehmer beim Check-in 3, zum Stand der Erhebungen gegen ehemalige Vorstandsmitglieder und zu daraus zu ziehenden Konsequenzen, über die Situation und die Zusammenarbeit mit den Hauptkunden sowie zu Einsparungsmaßnahmen, Kostensenkungen und die dadurch erzielte Produktivitätssteigerung. Über alle Aktivitäten in den Ausschüssen wurde dem Aufsichtsratsplenium berichtet. Über die Entwicklung der Geschäfte und über die Lage der Konzerngesellschaften wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand laufend informiert. Der Aufsichtsrat war dadurch in der Lage, die Gebarung des Unternehmens ständig zu überprüfen und den Vorstand bei Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung zu unterstützen. Im Jahr 2013 werden die Schwerpunkte in der Optimierung und dem weiteren Ausbau der bestehenden Infrastruktur, der Festigung der Drehkreuzfunktion zur Fortsetzung des Wachstumskurses sowie in der Nutzung von Kostensenkungs- und Ertragssteigerungspotenzialen liegen. Die Untersuchung und Verfolgung von allfälligen Schadenersatzansprüchen in Zusammenhang mit dem Check-in 3 wird weiterhin mit Nachdruck vorangetrieben.

› Verpflichtung zum Corporate Governance Kodex

Die Flughafen Wien AG verpflichtet sich bereits seit 2003 zur Einhaltung der Regeln des Österreichischen Corporate Governance Kodex. Dementsprechend nimmt der Aufsichtsrat alle darin festgelegten Kompetenzen und Verantwortungen wahr.

Die Einhaltung der im Kodex festgelegten Regelungen wird jährlich extern evaluiert. Die Evaluierung, die von der Univ.-Prof. DDr. Waldemar Jud Corporate Governance Forschung CGF GmbH durchgeführt wurde, kam zu dem Ergebnis, dass keine wesentlichen Beanstandungen gegeben sind.

› Abschlussprüfung

Die KPMG Austria AG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, 1090 Wien, Porzellangasse 51, wurde in der 24. Hauptversammlung der Flughafen Wien AG zum >

Abschlussprüfer gewählt und mit der Prüfung beauftragt. Sie prüfte unter Einbeziehung des Lage- und des Konzernlageberichts den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 und versah beide mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Vorstand legte dem Aufsichtsrat den Jahresabschluss, aufgestellt nach den österreichischen Rechnungslegungsvorschriften, den Konzernabschluss, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt wurde, sowie den Lage- und den Konzern-Lagebericht über das Geschäftsjahr 2012 vor und berichtete eingehend und detailliert darüber.

› Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses

Der Prüfungsausschuss hat in seinen Sitzungen in Anwesenheit und mit Unterstützung des Abschlussprüfers den Jahres- und Konzernabschluss, den Lage- und Konzernlagebericht sowie den Corporate-Governance-Bericht des Geschäftsjahres 2012 der Flughafen Wien AG sowie die Wirksamkeit des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems unter Berücksichtigung des Management-Letters sowie des Berichts des Abschlussprüfers über die Beurteilung der Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems eingehend erörtert, geprüft und darüber dem Aufsichtsrat berichtet. Der Aufsichtsrat hat auf dieser Grundlage den Jahres- und Konzernabschluss geprüft.

› Feststellung des Jahresabschlusses

Der Aufsichtsrat billigte in Anwesenheit des Abschlussprüfers den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsjahres 2012 der Flughafen Wien AG. Somit war der Jahresabschluss 2012 der Flughafen Wien AG festgestellt.

› Gewinnverteilungsvorschlag

Der Aufsichtsrat schloss sich dem Vorschlag des Vorstands an, dass vom verteilungsfähigen Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2012 von € 22.051.340,59 eine Dividende von € 1,05 je Aktie, das sind in Summe € 22.050.000, ausgeschüttet und der verbleibende Rest von € 1.340,59 auf neue Rechnung vorgetragen wird.

› Dank

Der Aufsichtsrat dankt den Vorständen, den Führungskräften sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2012 geleistete Arbeit.



Mag. Erwin Hameseder
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Schwechat, am 26. Februar 2013

>